

zahllosen Publikum aus den Gassen Wiens haben den Klang des Hesses und „Moritas“ Stellung noch mehr gelassen.

Mazarek, (Cholera) Diese furchtbare Krankheit ist in allen Teilen des Landes im Abnehmen begriffen. Das so schwergeprüfte Liferia ist frei; die Straßenpflaster in der Jordanallee sind aufgehoben. Am Razareth herum bleibt zwar noch die Straßenpflaster, doch aber nicht mehr in so großer Menge, so daß der Wagenverkehr wieder aufgenommen werden kann. Besonders heftig trat die Cholera in letzter Zeit in Rabitz auf; täglich 50 bis 60 Kranke, 15 bis 20 Tote. Auch die Umgebung von nicht frei. So kamen Fälle vor in Döbriach, Ma-Ed-Pragen, Birkau, Rababitz. Auch eine Stunde nördlich von Sapphoris wurde von der Cholera gemeldet, so in Antiochia, doch keine Todesfälle. Nach antiken Berichten soll die Krankheit auch in Damaskus ausgebrochen sein. Das Land scheint schon sehr unter den Folgen der Krankheit. Handel und Gewerbe stocken fast gänzlich. Die Lebensmittel sind sehr theuer. Möge der liebe Gott das Land bald von diesem Uebel befreien!

Kirchliche Nachrichten.

Promotion. Am 31. Jänner wurde der hochwürdigste Herr Nikolaus Krieger in der Universitätskapell in Innsbruck zum Doktor der heiligen Theologie promoviert.

Codeschläg. Der Erzbischof von Mailand ließ die Dekrete glitt auf einer Treppe seiner Wohnung am 31. Jänner, als er sich bückte, um seine ihm entfallende Brille aufzusetzen, aus; er ließ mehrere Stufen herab und sog sich hierbei so schwer innere Verletzungen zu, daß er nach zwei Stunden verstorben. Er war ein sehr verdienstvoller Prälat, Sekretär der Kongregation der Kirchenverwaltung von St. Peter. Am 14. April 1824 zu Vercelli in Belgien geboren, wurde er Priester 1846, dann Kanonikus in der Intermentischen Kirche und 1875 Titular-Erzbischof von Mailand. — Am 28. Jänner starb im Erzstiftsamt in Feldkirch P. Rudolf Marx S. J., langjähriger Professor der Religion und Philosophie am Jesuitenseminar zu Feldkirch. Als Schriftsteller war er sich bekannt durch seine beigegebenen Artikel in den „Stimmen aus Maria-Bach“ über die Disziplin und über die Bekehrungsfrage.

Jubiläum. Pilgerfahrt nach Lourdes. Mit Bewilligung des f. e. Ordinarius in Wien findet im Mai 1908 eine Pilgerfahrt nach Lourdes statt. Alle gläubigeren Katholiken Österreichs, denen die Erlaubnis und Genehmigung erteilt worden, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Abreise des Zuges am 11. Mai; Rückkehr 14. Juni. Stationen sind: Eintrieden und Lyon, Paray-le-Monial und Jülich, je 24 Stunden. Aufenthalt in Lourdes 4 Tage. Preise mit voller Verpflegung auch während der Fahrt, Wohnung zc. erster Klasse Kr. 520.—, zweiter Klasse Kr. 400.—, dritter Klasse Kronen 250.—. Näheres enthalten die Programme, welche vom geistlichen Leiter der Pilgerfahrt Herrn Johann Mischler, Kooperator zu Sankt Florian in Wien, V. I., Magleinendorferstraße 19, zu beziehen sind. An ihn sind auch alle Anfragen und Anmeldungen zu richten.

Telegramme.

Wien, 4. Februar. Der Wehrausschuß verhandelte die Wehrvorlage. Im Laufe der Debatte erklärte der Landesverteidigungsminister Graf Weiserheim: Die Kriegerverwaltung ist befreit, den vorgebrachten Einwänden möglichst nachzukommen. Mit dem Antrag, es solle der Hofrat bezüglich die Herausziehung der Wehrkreiszahlen entschieden werden, erklärte der Minister sich ablehnend. Eine Herabsetzung der Wehrzahlen sei, solange alle Steuern ihres Wehrwertes vergrößerungsfähig, die Frage der wichtigsten Dienstadt sei kompliziert; der Minister bemerkt: er habe in der ersten Sitzung weder für, noch gegen die Idee ausgeprochen. (Aber voriges Jahr hat er sich noch entschieden dagegen ausgesprochen. D. W.) Gegenüber den vielfachen Protesten gegen die ungerathenen Separatforderungen beruft sich der

Minister auf seine jüngst über die Aufrechterhaltung der gemeinlichen Wehr gegebenene Erklärung.

Wien, 4. Februar. Das Abgeordnetenhaus hat die Dringlichkeit des allwöchentlichen Antrags betreffend die 51. Verordnung über die Zuckersteuer nach kurzer Debatte abgelehnt. Das Haus geht in die Angelegenheit ein: Verhandlung über die Aufhebung der Gefäßverordnung abgelehnt. Anträge.

London, 3. Februar. König Edward ist erkrankt; die Krankheit des Königs ist ein leichter Anfall von Influenza und nimmt einen vollständig zufriedenstellenden Verlauf. Der König wird zwei bis drei Tage das Zimmer hüten.

Marktbericht.

Auftrieb am Prager Viehmarkt am 3. Februar 1908: 263 Stück Großvieh, 32 Schafe, 108 Schweine und 17 Stiegen.

Auszug aus dem Amtsblatt.

Konkurrenzauktionen: Emil Schmidt, Richter in Pöchlitz, im Sauboden, Umänderung bis 14. Februar, Auktionsort am 16. Februar beim Landesgericht Innsbruck. — Gisel & Baum, Konfektionsgeschäft in Bogen; Umänderung bis 10. März, Auktionsort am 14. März beim Kreisgericht Bogen. — Georg-Hofner des verstorbenen Rechnungs-Unterschieders Johann Pfleger von Schweg; Umänderung bis 21. Februar, Auktionsort am 23. Februar beim Landesgericht Innsbruck. — Franz Erlinger, Gerber; Franz E. Franzing, Radolf-Strasse in Untermais, am 7. März beim Bezirksgericht Meran. — Eigenbesitzer des sogenannten Thalerriedels am 28. Februar beim Kreisgericht in Wals. — Aufhebung des Beschlusses der Konkursverwaltung: Josef Kirchner, Hirscherstr. in Kollach; Umänderung bis 16. Februar beim Bezirksgericht Brixen. — Alois Spillhaber in Sigmund; Umänderung bis 18. Februar beim Bezirksgericht Brixen. — Eigenbesitzer des Gefäßherbes Johann Köster in Immanstätten; Umänderung bis 17. Februar beim Bezirksgericht Brixen. — Anton Spanz in Rittersdorf, Kallern; Umänderung bis 21. Februar beim Bezirksgericht Brixen. — Theodor Mantelbinder in Gurns; Umänderung bis 21. Februar beim Bezirksgericht Gurns. — Eigenbesitzer des Gefäßherbes Franz Josef in Rastitz; Umänderung bis 23. Februar beim Bezirksgericht Wöllers. — Maximator Kobl, Kappelbühnen in Köfien; Umänderung bis 25. Februar beim Bezirksgericht Köfien. — Anna Schaner, geb. Kollner; Umänderung bis 25. Februar beim Bezirksgericht Gurns. — Josef Raffer in Rastitz; Umänderung bis 25. Februar beim Bezirksgericht Kollern.

Einleitung des Beschlusses der Konkursverwaltung: Martin Egger bei Krumm. Konkursverfahren: Anton Reiner, Kuchel in Zell. — Josef Singer aus Wranen, derzeit in Innsbruck, Rudolf Wagner in Hainzing. — Anna Gruber in Hochalm. — Viktor Wimmer in Wals. — Franziska Madern in Raasdorf. — Josef Unterkircher von Hundorf.

Aus den Kirchenmatriken von Brixen.

Geborene: 23. Jänner: Maria, Tochter des Leonhard Kofel, Tagelöhner, und der Margaretha Kofel, 35. Jänner: Anton, Sohn des Johann Heinrich, Weber, und der Maria, geb. Müller. Gestorbene: 23. Jänner: Regina Anstl, 28 Jahre alt. — 24. Jänner: Anna Glira, Gottdarstellerin, 10 Tage alt. Heiratung: Rudolf Schmalz, Metzgerei, hier, mit Emma Quiser.

Meteorologische Notizen von Brixen a. G. (Jahrgang.)

Table with columns for temperature (Temperatur in Grad Celsius) and precipitation (Niederschlagsmenge in mm) for the months of January and February. It includes sub-columns for 7h, 9h, and 11h, and a section for wind direction and force (Wind, richtiger Zeit).

Erklärung: + = Celsius; * = Wind über 6 und 8 = Wind, 10 = Sturm; Niederschlagsmengen in mm: + = Regen; * = Schnee; - = Hagel; - = Nebel; - = Nebel; - = Nebel; - = Nebel; N Nord; S Süd; W West.

Fragekasten.

999. B. Der Minister der Finanzen und der Wirtschaft hat am 24. Februar die letzten 20.000 Kronen desfalls. Die verbleibenden 30.000 Kronen desfalls. Die verbleibenden 30.000 Kronen desfalls. Die verbleibenden 30.000 Kronen desfalls. Die verbleibenden 30.000 Kronen desfalls.

Zimmerinfektion erfolgt durch den Apparat „Nestlé“ mittels Formelabgabe, wobei gar nicht beachtet wird. Sie können dies Abwehr gegen geringes Geld von hiesigen Bäckereien, befindet sich in einer Wohnung. — M. J. J. J. Sie haben recht; seit dem Tod des Papstregens Albert (7. 18. Februar 1898) gibt es in Österreich keinen Papstregens. — „Danke.“ Hingegen ist nicht möglich, wenn es richtig geht wird. — M. J. J. Da die Gemüthen fürchten sehr verlockend sind, können wir Ihnen empfehlen, wenn Sie nicht schriftlich anfragen, und für gewisse Produkte Sie brauchen. — Franz de J. Wegen eines Familienbesuches werden man sich in der Bezirkskammer. — Franz de J. Gemüthen fürchten sehr verlockend sind, können wir Ihnen empfehlen, wenn Sie nicht schriftlich anfragen, und für gewisse Produkte Sie brauchen. — Franz de J. Wegen eines Familienbesuches werden man sich in der Bezirkskammer.

Geogr. Kurs der k. k. Fürst in Wien.

Table with columns for course numbers (1-10) and prices in Kronen and Schilling. Includes items like 'Rohw. Wien', 'Soubos vista', 'Daupte Wien', etc.

Verantwortl. Schriftleiter: Dr. Josef Egger.

Advertisement for 'Pächter gesucht.' (Landlord sought) with details about the location and terms.

Advertisement for '3 Monate altes Kind' (3-month-old child) with details about the child's health and location.

Advertisement for 'Ein junger Mann, militärisch, sucht Stelle' (A young man, military, seeks position) with details about his background.

Advertisement for 'Billigst zu verkaufen' (Cheapest to sell) for an 'altdänisches Sofa' (old Danish sofa) with details about its quality and price.

Advertisement for 'Wir empfehlen uns zur Uebernahme aller Arten religiös-kirchlicher Oelgemälde' (We recommend ourselves for the takeover of all types of religious-church oil paintings) with details about the artist's work.